

Amt der Tiroler Landesregierung,
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 19.3.1963, 8.30 Uhr

Von Montag auf Dienstag waren im Bereich Arlberg, Nördliche Kalkalpen und Raum Kitzbühel 10 - 20 cm Neuschnee zu verzeichnen. Im Bereich des Alpenhauptkammes sind nur bis 5 cm Schnee gefallen und der Südteil von Osttirol blieb ohne Neuschneezuwachs. Winde aus Nordwest schaffen in Kammlagen mäßige Verwehungen. Damit ist nur für einzelne hochgelegene Seitentäler eine geringe Gefahr gegeben.

Bei Schitouren ist wieder auf Schneebrettgefahr zu achten, die in Kammlagen an süd bis ost-gerichteten Hängen ausgeprägt ist. Bei Gletschertouren ist auf die schwache Schneeüberdeckung der Spalten zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Bei allgemein unbeständiger Wetterlage und Winden aus dem Nordwestsektor, waren im Bereich Kaunertal nur 2 cm Neuschnee zu verzeichnen. Durch Verfestigung der Schneedecke hat sich die Lage beruhigt, für Baustellen und Straßen besteht zur Zeit keine Lawinengefahr.